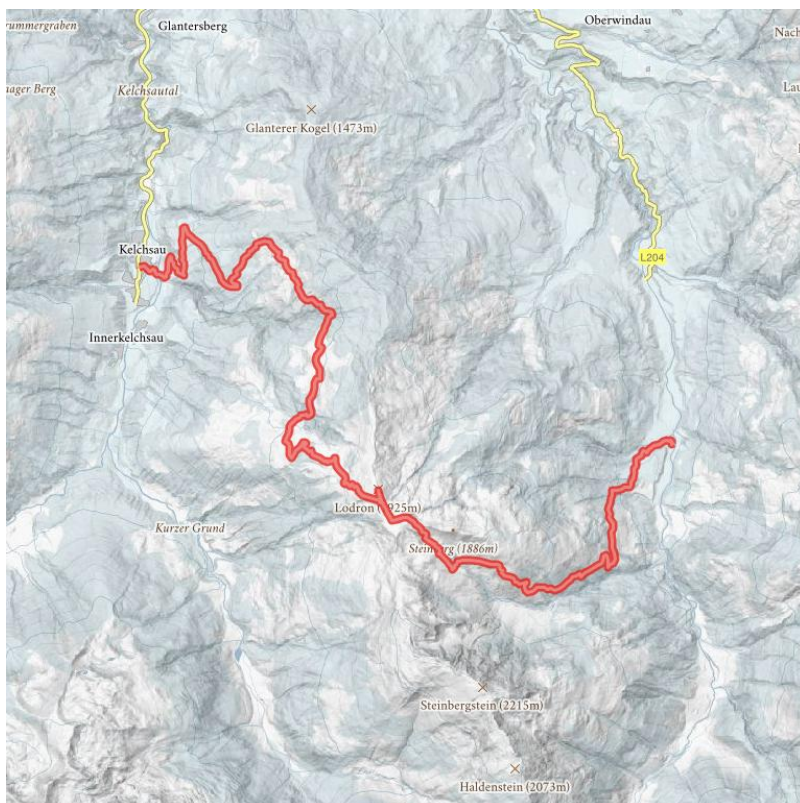


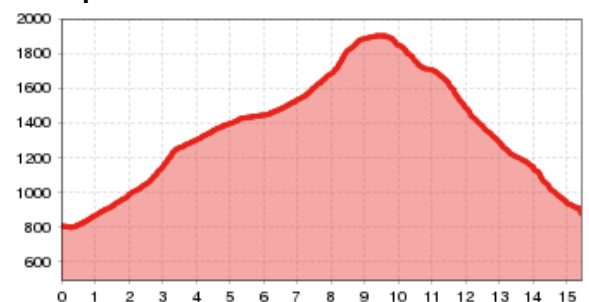
KAT Walk Alpin Etappe 2: Geschichten lauschen - Auf dem Weg zum Almliteraten

Mehrtägiger Weitwanderweg durch die Kitzbüheler Alpen. Etappe 2 von 6: Kelchsau – Windau

Gehzeit Gesamt	8 h	Länge	15.5 km	Schwierigkeit	Mittel
Höhenmeter Bergauf	1200 hm	Höhenmeter Bergab	1100 hm	Höchster Punkt	1925 m
Kondition:	★ ★ ★ ★ ★				
Technik:	★ ★ ★ ★ ★				
Öffentliche Verkehrsmittel:	Bushaltestelle Kelchsau Gh Dorfwirt – direkt am Startpunkt Fahrpläne: www.vvt.at Kitzbüheler Alpen Gästekarte = kostenlose Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr! Weitere Informationen dazu finden Sie hier.				
Ausgangspunkt:	Kelchsau - Zentrum				
Endpunkt:	Gasthaus Steinberg - Windautal - Westendorf				
Wegbeschaffenheit:	Asphaltstraße, Forstwege, Bergweg (mittelschwer - rot markiert), Wandersteige bzw. Almwandersteige				
Beste Jahreszeit:	JUN, JUL, AUG, SEP, OKT				



Höhenprofil



Beschreibung

Aussichtsreiche Almwanderung. ...

Die Route führt über leichte bis mittelschwere Steige und Forstwege, die Anstiege sind moderat und nur auf kurzen Abschnitten etwas steiler. Mit rund 1.200 Höhenmetern benötigt man aber doch etwas Kondition. Entlang der Strecke kommt man an unzähligen Almen vorbei. Mit etwas Glück kann man auf der Unteren Lärchenbergalm den „Almliteraten“ Sepp Kahn antreffen. Er hält das Leben eines Senners in Tagebüchern fest. Der höchste Punkt der Tour: der Lodron ist mit einem 360°-Blick – von den mit Gletschern bedeckten Hohen Tauern bis hin zum Wilden Kaiser – einer der besten Aussichtsberge der Kitzbüheler Alpen.

Die Etappe startet bei der **Raiffeisenbank** im Ortszentrum von **Kelchsau**. Zunächst folgt man dem **Wegweiser** Richtung **Lodron, 3,5 h, Wegnummer 79**. Ein kurzes Stück führt Sie die asphaltierte **Straße abwärts** bis zur **Kelchsauer Ache**. Nun über die **Brücke** und weiter in drei **Kehren aufwärts** auf rund 1.090 Metern Seehöhe, noch bevor sich der Wald lichtet, biegt der Weg in den **Wald** hinein. Den Weg immer **bergauf** folgen. Hier gleich **links** einem **Steig** in den **Wald** hinein folgen.

Die Straße verläuft nun **bergauf** entlang eines **Geländerückens** (immer an den rot-weiß-roten Bodenmarkierungen und den **Wegweisern Lodron** orientieren). Der Steig führt weiter ein kurzes Stück durch einen **Kahlschlag**, an dessen oberen Ende man einen **Forstweg** erreicht (1.275 m). Hier **rechts** weiter am **Forstweg (Lodron, Wegnummer 79)**, vorbei an der **Vorder- und Hinterölbankalm**, bis man nach rund drei Kilometern die **Untere Lodronalm** (1.486 m) erreicht.

Noch ein kurzes Stück mit **zwei Kehren** am **Forstweg** zu dem **links** abzweigenden **Steig** Richtung **Lodron, Ramkarkopf**. Durch **walddurchsetztes Gelände**, später auf freien **Almwiesen**, wandern Sie direkt auf die **Lodronalm** (ca. 1.700 m) zu. **Kurz vor einer Alm rechts** am **Steig** weiter bis zum **Lodronjoch** (1.914 m). Auf diesem Abschnitt müssen Sie die **Bodenmarkierungen genau beachten** (teilweise auf Steinen aufgemalt oder Holzpflocke mit rot-weiß-roter Bemalung). Durch die vielen Viehtritte kann man den Verlauf des Weges oft nur schwer erkennen.

Vom **Lodronjoch** ist es nur ein kurzes Stück zum **gleichnamigen Gipfel** (1.925 m) mit dem **markanten Kreuz**. Am **gleichen Weg** zum Joch **retour** und der **Beschilderung Westendorf** ein kurzes Stück am **Berggrücken aufwärts** folgen.

Nun zweigt der **Steig links** ab (**Lärchenbergalm**) und führt ein Stück entlang eines **Weidezauns abwärts** und bald **rechts** auf fast gleichbleibender Höhe wieder ins freie **Almgelände**. Hier sollten Sie sich wieder an den **Bodenmarkierungen** orientieren.

Nach kurzer Zeit erreichen Sie die **Oberkaralm** (ca. 1.700 m). An dieser Stelle **links** durch einen kleinen **Graben (Steinberghaus, 79)** und am Steig in gleichbleibender Höhe bis zum nächsten **Wegweiser Lärchenbergalm, Steinberghaus**. Nun weiter durchs **Almgelände** stetig **abwärts** bis zur **Unteren Lärchenbergalm** (ca. 1.480 m). Zwischen den **Almgebäuden** hindurch und links weiter am **Steig**, der bald in den **Wald** hineinführt.

Bei Erreichen des **Forstwegs** folgen Sie diesem **abwärts** in **zwei Kehren**, ehe kurz nach der **Wallernalm** (1.160 m) **links** wieder ein **Steig (Steinberghaus)** abzweigt. Diesem Weg folgen Sie wiederum teilweise durch den **Wald abwärts** und die letzten rund 500 Meter auf einem **Forstweg** direkt auf das **Steinberghaus** zu.

Streckenverlauf

4

Empfohlene Ausrüstung

atmungsaktive Outdoor-Bekleidung, ausreichend Verpflegung und Getränke, Erste-Hilfe-Ausrüstung, Handy mit vollem Akku & Ladegerät, Kartenmaterial, evtl. GPS-Gerät bzw. die GPS-Daten auf das Handy laden, Sonnenschutz (Sonnenbrille, Sonnencreme & Kappe), Regenschutz, Bargeld

Downloads

[GPX DATEI](#)

[INTERAKTIVE KARTE](#)

